

E500 LPR



110510

Abb. 1 - ALLGEMEINE ABMESSUNGEN UND ZULEITUNGEN (mm)

Fig. 1 – GENERAL DIMENSIONS AND POWER CORDS (mm)

Des. 1 - DIMENSIONS GÉNÉRALES ET CÂBLES D'ALIMENTATION

Fig. 1 – DIMENSIONI GENERALI E CONDOTTE DI ALIMENTAZIONE (mm)

Dib. 1 - DIMENSIONES GENERALES Y CABLES DE ALIMENTACIÓN (mm)

Des. 1 – DIMENSÕES GERAIS E CABOS DE ALIMENTAÇÃO (mm)

Afb. 1 – ALGEMENE AFMETINGEN EN TOEVOERCIRCUITS (mm)

Fig. 1 – GENERELLE DIMENSIONER OG STRØMKABLER

Рис. 1 - ОБЩИЕ РАЗМЕРЫ И ПОДСОЕДИНЕНИЯ (мм)

Resim 1 - GENEL EBATLAR VE ELEKTRİK TESİSATI (mm)

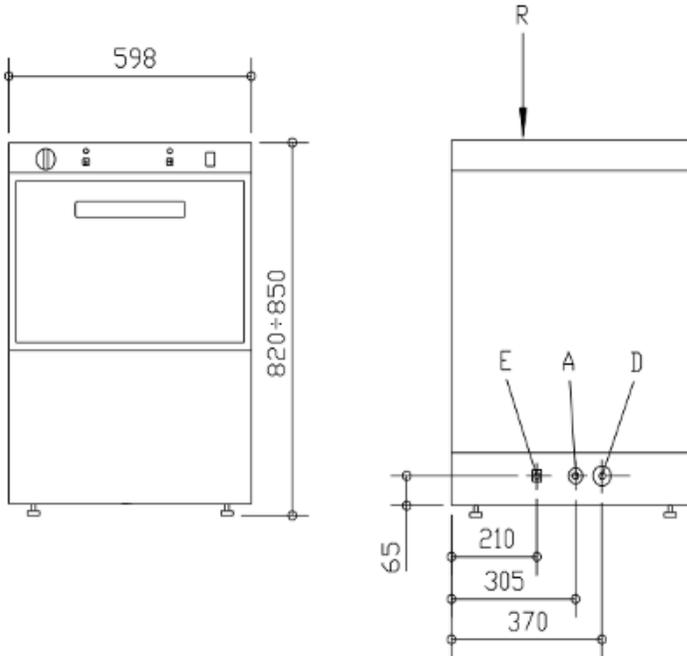
Rys. 1 - OGÓLNE WYMIARY I PRZEWODY ZASILAJĄCE (mm)

Obr 1 - OBECNÉ ROZMĚRY A NAPÁJECÍ KABELY (mm)

Crtež. 1 – OPĆENITE DMENZIJE I NAPOJNI VODOVI (mm)

1. ábr. ÁLTALÁNOS MÉRETEK ÉS HÁLÓZATI KÁBELEK (mm)

Εικ. 1 - ΓΕΝΙΚΕΣ ΔΙΑΣΤΑΣΕΙΣ ΚΑΙ ΚΑΛΩΔΙΑ ΤΡΟΦΟΔΟΣΙΑΣ (mm)



A	D	E	R
Wasseranschluss	Wasserablauf	Anschlusskabel	Anschlussleiste
Water connection	Water drain	Power cord	Connection module
Raccordement d'eau	Évacuation d'eau	Câble d'alimentation	Connecteur
Allacciamento dell'acqua	Scarico dell'acqua	Cavo di alimentazione	Raccordo
Conexión del agua	Salida de agua:	Cable de alimentación	Regleta de bornes
Conexões de água	Drenagem de água	Cabo de alimentação	Conector
Wateraansluiting	Waterafvoer	Aansluitkabel	Aansluitblok
Vandtilslutning	Vandbortledning	Strømkabel	Kobling
Подключение воды	Слив воды	Провод питания	Панель подключения
Su bağlantısı	Su çıkışı	Elektrik kablosu	Terminal bloğu
Przyłącze wody	Odpływ wody	Przewód zasilający	Łączówka
Připojení vody	Odtok vody	Napájecí kabel	Spojka
Priključak vode	Odvod vode	Mrežni kabel	Spojnica
Víz csatlakozás	Vízlefolyó	Hálózati kábel	Csatlakozó
Σύνδεση νερού	Απορροή νερού	Καλώδιο τροφοδοσίας	Ηλεκτρικός σύνδεσμος

Fig. 2

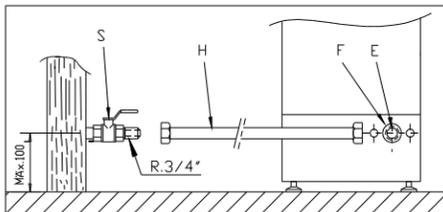


Fig. 3

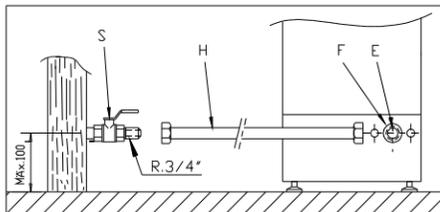


Fig. 4

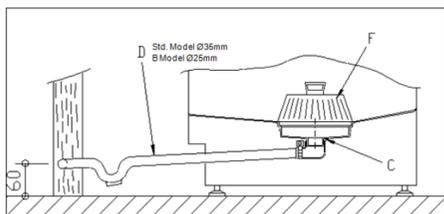


Fig. 5

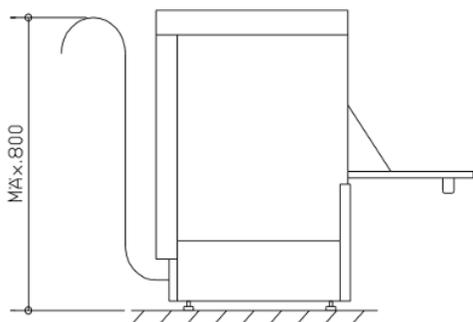
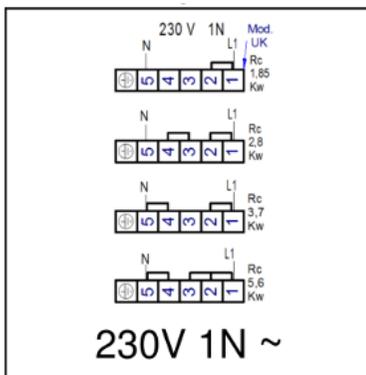


Fig. 6



DEUTSCH

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheit 2
1.1 Symbolerklärung 2
1.2 Sicherheitshinweise 3
1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung 6

2. Allgemeines 7
2.1 Haftung und Gewährleistung 7
2.2 Urheberrecht 7
2.3 Konformitätserklärung 7

3. Transport, Verpackung und Lagerung 8
3.1 Transportinspektion 8
3.2 Verpackung 8
3.3 Lagerung 8

4. Technische Daten 9
4.1 Technische Angaben 9
4.2 Baugruppenübersicht 10

5. Installationsanweisungen 11
5.1 Auspacken 11
5.2 Aufstellung und Nivelierung 12
5.3 Elektrischer Anschluss 13
5.4 Wasseranschluss 14
5.5 Anschluss des Abflusses 15
5.6 Reinigerdosierpumpe 15
5.7 Klarspülmitteldosierpumpe 16

6. Gebrauchs- und Wartungsanleitung 17
6.1 Funktionsweise 17
6.1.1 Bedienelemente 17
6.1.2 Einschalten des Gerätes 18
6.1.3 Füll- und Aufheizvorgang 18
6.1.4 Vorbereitung des Geschirrs 19
6.1.5 Spülvorgang starten 19
6.1.6 Unterbrechung und Ende des Spülvorgangs 19
6.1.7 Entleeren des Gerätes 20
6.1.8 Ausschalten des Gerätes 20
6.1.9 Reinigung am Ende des Arbeitstages 20
6.2 Ratschläge und Tipps 21
6.2.1 Reinigung und Wartung 21
6.2.2 Klarspülmittel und Spülmittel 21
6.2.3 Hygienevorschriften 22
6.2.4 Optimale Ergebnisse 22
6.2.5 Betriebsunterbrechungen 22

7. Störungen und Alarme 23

8. Entsorgung 26



Die Gebrauchsanleitung vor Inbetriebnahme lesen und griffbereit am Gerät aufbewahren!

Diese Gebrauchsanleitung beschreibt die Installation, Bedienung und Wartung des Gerätes und dient als wichtige Informationsquelle und Nachschlagewerk.

Die Kenntnis aller in ihr enthaltenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen schafft die Voraussetzung für das sichere und sachgerechte Arbeiten mit dem Gerät.

Darüber hinaus sind die für den Einsatzbereich des Gerätes geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.

Die Gebrauchsanleitung ist Produktbestandteil und in unmittelbarer Nähe des Gerätes für das Installations-, Bedienungs-, Wartungs- und Reinigungspersonal jederzeit zugänglich aufzubewahren.

Wenn das Gerät an eine dritte Person weitergegeben wird, muss die Gebrauchsanleitung mit ausgehändigt werden.

1. Sicherheit

Das Gerät ist nach den derzeit gültigen Regeln der Technik gebaut. Es können jedoch von diesem Gerät Gefahren ausgehen, wenn es unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß verwendet wird.

Alle Personen, die das Gerät benutzen, müssen sich an die Angaben in der Gebrauchsanleitung halten und die Sicherheitshinweise beachten.

1.1 Symbolerklärung

Wichtige sicherheits- und gerätetechnische Hinweise sind in dieser Gebrauchsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Hinweise sind unbedingt zu befolgen, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.



GEFAHR!

Dieses Symbol macht auf unmittelbar drohende Gefahr aufmerksam, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.



WARNUNG!

Dieses Symbol kennzeichnet gefährliche Situationen, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen können.



VORSICHT!

Dieses Symbol kennzeichnet möglicherweise gefährliche Situationen, die zu leichten Verletzungen führen oder Beschädigung, Fehlfunktionen und/oder Ausfall des Gerätes zur Folge haben können.



HINWEIS!

Dieses Symbol hebt Tipps und Informationen hervor, die für eine effiziente und störungsfreie Bedienung des Gerätes zu beachten sind.

1.2 Sicherheitshinweise

- Dieses Gerät ist nicht bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für die Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen oder das Gerät in Betrieb nehmen .
- Das Gerät nur in geschlossenen Räumen betreiben.
- Das Gerät darf nur in technisch einwandfreiem und betriebs-sicherem Zustand betrieben werden. Sollten Funktionsstörungen auftreten, trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung (Netzstecker ziehen!) und benachrichtigen Sie den Kundendienst.
- Halten Sie Verpackungsmaterialien wie Plastikbeutel und Styroporteile außerhalb der Reichweite von Kindern.
Erstickungsgefahr!

- Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifizierten Fachleuten unter Verwendung von Original-Ersatz- und Zubehörteilen ausgeführt werden. **Versuchen Sie niemals, selber an dem Gerät Reparaturen durchzuführen!**
- Keine Zubehör- und Ersatzteile verwenden, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden. Diese könnten eine Gefahr für den Benutzer darstellen oder Schäden am Gerät verursachen und zu Personenschäden führen, zudem erlischt die Gewährleistung.
- Zur Vermeidung von Gefährdungen und zur Sicherung der optimalen Leistung dürfen am Gerät weder Veränderungen noch Umbauten vorgenommen werden, die durch den Hersteller nicht ausdrücklich genehmigt worden sind.



GEFAHR durch elektrischen Strom!

Zur Vermeidung der Gefahr die aufgeführten Sicherheitshinweise befolgen:

- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht mit Wärmequellen bzw. scharfen Kanten in Berührung kommt. Netzkabel nicht vom Tisch oder von der Theke herunter hängen lassen. Netzkabel so verlegen, dass niemand auf das Netzkabel treten oder darüber stolpern kann.
- Das Netzkabel nicht knicken, quetschen, verknoten, immer vollständig abwickeln. Stellen Sie niemals das Gerät oder andere Gegenstände auf das Netzkabel.
- Das Netzkabel nicht abdecken, von Arbeitsbereichen fernhalten und nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten eintauchen.
- Überprüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf Beschädigungen. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn das Netzkabel beschädigt ist. Wenn dieses Schäden aufweist, muss es durch den Kundendienst oder einen qualifizierten Elektriker ausgetauscht werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

- Ziehen Sie die Anschlussleitung immer am Netzstecker aus der Steckdose, nicht am Netzkabel selbst.
- Tragen, heben oder bewegen Sie das Gerät niemals am Netzkabel.
- Öffnen Sie auf keinen Fall das Gehäuse des Gerätes. Werden Spannung führende Anschlüsse berührt und der elektrische und mechanische Aufbau verändert, **besteht Stromschlaggefahr**.
- Keine ätzenden Reinigungsmittel verwenden und darauf achten, dass kein Wasser in das Gerät eindringt.
- Nehmen Sie das Gerät **nicht** mit feuchten Händen oder auf nassem Boden stehend in Betrieb.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose,
 - wenn Sie das Gerät nicht benutzen,
 - wenn während des Betriebes eine Störung auftritt,
 - bevor Sie das Gerät reinigen.



VORSICHT!

Um mögliche Geräteschäden zu vermeiden beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Verwenden Sie zur Reinigung des Gerätes **AUF KEINEN FALL** scheuernde bzw. ätzende Produkte wie Säuren, Lösungsmittel oder Spülmittel auf Chlorbasis, um Schäden an den Komponenten der Geschirrspülmaschine zu vermeiden.
- Das Gerät ist für den Betrieb bei Umgebungstemperaturen zwischen 5 °C und 40 °C konzipiert worden, achten Sie darauf bei der Auswahl des Aufstellortes.
- Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller empfohlene Geschirrkörbe, Spülmittel und Klarspülmittel.

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung



VORSICHT!

Das Gerät ist für den gewerblichen Gebrauch konzipiert und gebaut und darf nur von qualifiziertem Fachpersonal in Küchenbetrieben bedient werden.

Die Betriebssicherheit des Gerätes ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend der Angaben in der Gebrauchsanleitung gewährleistet.

Alle technischen Eingriffe, auch die Montage und die Instandhaltung sind ausschließlich von qualifiziertem Kundendienst vorzunehmen.

Die Geschirrspülmaschine ist ausschließlich zum Spülen von Tellern, Gläsern und Kochgeschirr (Töpfen, Pfannen, usw.) bestimmt.

Das Spülen aller anderen, nicht zuvor genannten Gegenstände ist ausdrücklich untersagt.



VORSICHT!

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende und/oder andersartige Verwendung des Gerätes ist untersagt und gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Ansprüche jeglicher Art gegen den Hersteller und/oder seine Bevollmächtigten wegen Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Gerätes sind ausgeschlossen.

Für alle Schäden bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haftet allein der Betreiber.

2. Allgemeines

2.1 Haftung und Gewährleistung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Gebrauchsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften, des aktuellen ingenieurtechnischen Entwicklungsstandes sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Die Übersetzungen der Gebrauchsanleitung wurden ebenfalls nach bestem Wissen erstellt. Eine Haftung für Übersetzungsfehler können wir jedoch nicht übernehmen. Maßgebend ist die beiliegende deutsche Version dieser Gebrauchsanleitung.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, der Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder auf Grund neuester technischer Änderungen u. U. von den hier beschriebenen Erläuterungen und zeichnerischen Darstellungen abweichen.



VORSICHT!

Diese Gebrauchsanleitung ist vor Beginn aller Arbeiten am und mit dem Gerät, insbesondere vor der Inbetriebnahme, sorgfältig durchzulesen!

Der Hersteller übernimmt **keine Haftung** für Schäden und Störungen bei:

- Nichtbeachtung der Anweisungen zur Bedienung und Reinigung;
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung;
- technischen Änderungen durch den Benutzer;
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Technische Änderungen am Produkt im Rahmen der Verbesserung der Gebrauchseigenschaften und der Weiterentwicklung behalten wir uns vor.

2.2 Urheberschutz

Die Gebrauchsanleitung und die in ihr enthaltenen Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstigen Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form – auch auszugsweise – sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Freigabeerklärung des Herstellers nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.



HINWEIS!

Die grafischen Darstellungen in dieser Anleitung können unter Umständen leicht von der tatsächlichen Ausführung des Gerätes abweichen.

2.3 Konformitätserklärung



Das Gerät entspricht den aktuellen Normen und Richtlinien der EU. Dies bescheinigen wir in der EG-Konformitätserklärung. Bei Bedarf senden wir Ihnen gern die entsprechende Konformitätserklärung zu.

3. Transport, Verpackung und Lagerung

3.1 Transportinspektion

Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen. Bei äußerlich erkennbarem Transportschaden Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegen nehmen.

Schadensumfang auf Transportunterlagen/Lieferschein des Transporteurs vermerken. Reklamation einleiten.

Verdeckte Mängel sofort nach Erkennen reklamieren, da Schadensersatzansprüche nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden können.

3.2 Verpackung

Werfen Sie den Umkarton Ihres Geräts nicht weg. Sie benötigen ihn eventuell zur Aufbewahrung, beim Umzug oder wenn Sie das Gerät bei eventuellen Schäden an unsere Service-Stelle senden müssen. Entfernen Sie vor der Inbetriebnahme das äußere und innere Verpackungsmaterial vollständig vom Gerät.



Falls Sie die Verpackung entsorgen möchten, beachten Sie die in Ihrem Land geltenden Vorschriften. Führen Sie wieder verwertbare Verpackungsmaterialien dem Recycling zu.

Bitte prüfen Sie, ob das Gerät und das Zubehör vollständig sind. Falls irgendwelche Teile fehlen sollten, nehmen Sie bitte mit unserem Kundenservice Kontakt auf.

3.3 Lagerung

Packstücke bis zur Installation verschlossen und unter Beachtung der außen angebrachten Aufstell- und Lagermarkierung aufbewahren.

Packstücke nur unter folgenden Bedingungen lagern:

- nicht im Freien aufbewahren,
- trocken und staubfrei aufbewahren,
- keinen aggressiven Medien aussetzen,
- vor Sonneneinstrahlung schützen,
- mechanische Erschütterungen vermeiden,
- bei längerer Lagerung (> 3 Monate) regelmäßig allgemeinen Zustand aller Teile und der Verpackung kontrollieren, bei Erfordernis auffrischen oder erneuern.

4. Technische Daten

4.1 Technische Angaben

Bezeichnung	Geschirrspülmaschine E500 LPR
Art.-Nr.:	110510
Material:	Edelstahl
Ausführung:	<ul style="list-style-type: none">▪ Laufzeit: 120 Sekunden▪ Leistung / Stunde max.: 30 Körbe▪ Anzahl Waschprogramme: 1▪ Tankinhalt: 25 Liter▪ Wasserverbrauch bei 2 bar: 2,7 Liter▪ Wasserdruck: 2 - 3,5 bar▪ Wasserzulauf: G 3/4"▪ Wasserzulauftemperatur max. 60 °C▪ Wasserablauf: Ø 20 mm▪ Tankheizung: 2,8 kW▪ Boilerheizung: 2,8 kW▪ Laugenpumpe, mit Antidrönmatte ausgestattet▪ Antirücklaufventil▪ Reinigerdosierpumpe▪ Klarspülerdosierpumpe▪ Gerätetür doppelwandig▪ Unterbaufähig▪ Trockenlaufschutz▪ Sicherheitsthermostat▪ Türkontaktschalter▪ Geräte-Anschluss: steckerfertig▪ Ein-/Ausschalter▪ Kontrollleuchten: Ein-/Aus, Aufheizen
Anschlusswert:	3,4 kW / 220-230 V 50 Hz
Abmessungen:	B 600 x T 640 x H 820 mm
Gewicht:	53,6 kg
Zubehör:	<ul style="list-style-type: none">▪ 1 Tellerkorb (B 500 x T 500 x H 110 mm)▪ 1 Universalkorb (B 500 x T 500 x H 110 mm)▪ 1 Besteckköcher (B 105 x T 105 x H 130 mm)

Technische Änderungen vorbehalten!

4.2 Baugruppenübersicht

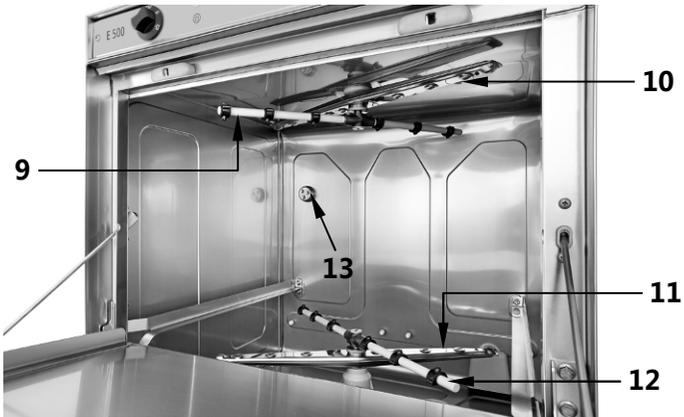
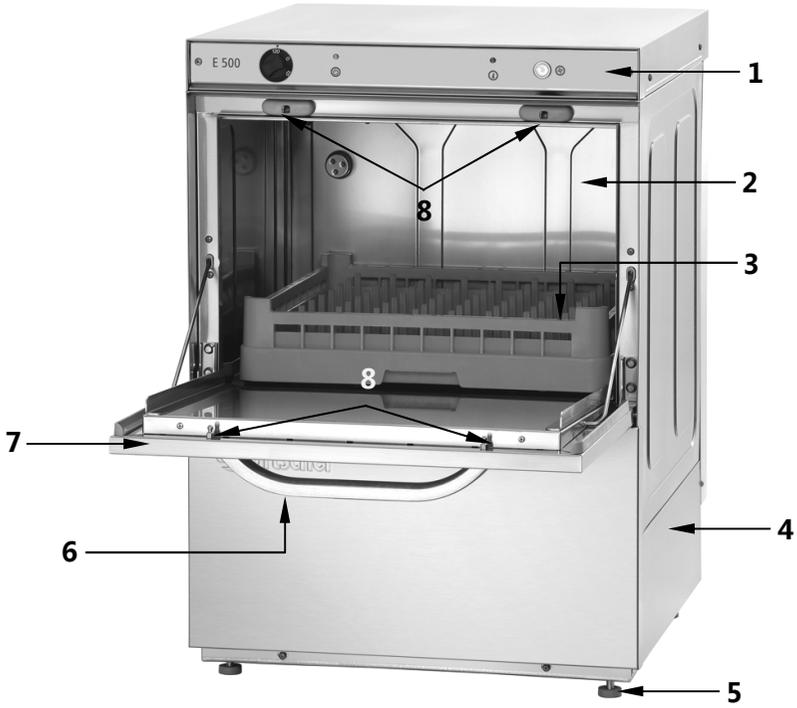


Abb. 7

Beschreibung Abbildungen auf Seite 10

- | | | | |
|---|------------------------|----|-----------------------|
| 1 | Bedienblende | 8 | Gerätetürverriegelung |
| 2 | Spülraum | 9 | Klarspülarm oben |
| 3 | Spülkorb | 10 | Spülarm oben |
| 4 | Gehäuse | 11 | Spülarm unten |
| 5 | Füße, höhenverstellbar | 12 | Klarspülarm unten |
| 6 | Gerätetürgriff | 13 | DVGW-Ventil |
| 7 | Gerätetür | | |

5. Installationsanweisungen



VORSICHT!

Aufstellung und Installation, sowie Reparaturen oder Umrüstungen dürfen nur von autorisierten Fachtechnikern unter Einhaltung der im jeweiligen Land geltenden Gesetzgebung vorgenommen werden.

Bei unsachgemäßer Installation, Einstellung, Bedienung oder Wartung bzw. Handhabung des Gerätes kann es zu Personen- und Sachschäden kommen.

5.1 Auspacken

- Packen Sie das Gerät aus und vergewissern sich, dass dieses während des Transports keine Schäden erlitten hat. Anderenfalls setzen Sie Ihren Lieferanten und den Spediteur unverzüglich über die festgestellten Schäden in Kenntnis. Im Zweifelsfall benutzen Sie das Gerät nicht, bevor das Ausmaß der Schäden festgestellt werden konnte.



VORSICHT!

Alle Verpackungselemente (Kunststoff, Styropor, Klammern, usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern bringen, da sie eine potenzielle Gefahrenquelle darstellen.

- Das Gerät ausschließlich mit Hilfe eines Gabelstaplers oder einer ähnlich geeigneten Fördervorrichtung bewegen, um Schäden am Aufbau des Gerätes zu vermeiden. Das Gerät zum vorhergesehenen Standort bringen und erst hier auspacken
- Alle Verpackungsmaterialien können vollständig recycelt werden, geben Sie diese in die entsprechende Sammelbehälter.

5.2 Aufstellung und Nivellierung



VORSICHT!

Prüfen Sie vor der Installation des Gerätes gründlich die Eigenschaften des Aufstellortes, um spätere Schäden bei Gebrauch auszuschließen.

- Stellen Sie das Gerät auf eine feste, trockene, ebene, wasserresistente und hitzebeständige Fläche.
- Stellen Sie das Gerät **niemals** auf einen brennbaren Untergrund.
- Stellen Sie das Gerät **niemals** in nasser oder feuchter Umgebung auf.
- Das Gerät nicht in der Nähe von offenen Feuerstellen, Elektroöfen, Heizöfen oder anderen Hitzequellen aufstellen.
- Gerät so aufstellen, dass der Netzstecker zugänglich ist, damit das Gerät bei Bedarf schnell vom Netz getrennt werden kann.
- Ziehen Sie vor der Inbetriebnahme die Schutzfolie vom Gerät ab. Diese langsam abziehen, damit keine Kleberreste zurückbleiben. Entfernen Sie eventuelle Kleberückstände mit einem geeigneten Lösungsmittel.



VORSICHT!

Entfernen Sie niemals das Typenschild und Warnhinweise vom Gerät.

Das Gerät ist mit höhenverstellbaren Füßen zur Nivellierung ausgerüstet. Die Nivellierung erfolgt durch Drehen der Füße bis auf die gewünschte Höhe.

Eine ordnungsgemäße Nivellierung ist unerlässlich für die optimale Funktionsweise des Gerätes.

Die Tragfähigkeit des Bodens, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss ausreichend für das Gewicht des Gerätes sein.

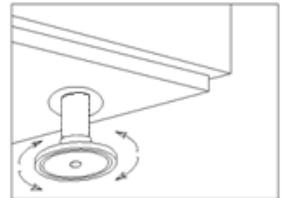


Abb. 8

5.3 Elektrischer Anschluss



GEFAHR! Gefahr durch elektrischen Strom!

Das Gerät kann bei unsachgemäßer Installation Verletzungen verursachen!

Vor der Installation die Daten des örtlichen Stromnetzes mit den technischen Angaben des Gerätes vergleichen (siehe Typenschild). Gerät nur bei Übereinstimmung anschließen!

- Der elektrische Anschluss des Gerätes muss ausschließlich von einem autorisierten Fachinstallateur unter Beachtung der am Aufstellort des jeweiligen Landes gültigen Normen vorgenommen werden.
- Das Gerät ist werkseitig steckerfertig mit einem 1,3 m langen Anschlusskabel ausgestattet.
- In Gerätenähe sollte eine leicht zugängliche Unterbrechungsvorrichtung für alle Phasen mit einer Mindestöffnung von 3 mm zwischen den Kontakten vorgeschaltet werden. Diese Vorrichtung dient zum Ausschalten des Gerätes bei Installations-, Reparatur- und Reinigungs- bzw. Wartungsarbeiten am Gerät. Dieser Schalter muss mit Sicherungen ausgerüstet sein, die auf die Nennspannung des Gerätes ausgelegt sind. Alternativ kann ein ordnungsgemäß bemessener Wärmemagnetschalter zum Einsatz kommen.
- Das Gerät muss ordnungsgemäß an ein Potentialausgleichsystem angeschlossen werden. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für mögliche Schäden ab, die auf die Nichteinhaltung dieser Voraussetzung zurückzuführen sind.
- Der Steckdosenstromkreis muss mit 16A abgesichert sein. Schließen Sie das Gerät nur direkt an eine Einzelsteckdose mit Schutzkontakt an; verwenden Sie keine Verteiler oder Mehrfachsteckdosen.



VORSICHT!

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Personen- bzw. Sachschäden an dem Gerät bei Nichteinhaltung der werkseitig vorgegebenen Spezifikationen bzw. einer nicht ordnungsgemäßen Installation.

5.4 Wasseranschluss

Verwenden Sie ausschließlich die zusammen mit dem Gerät ausgelieferten Schläuche (auf keinen Fall gebrauchte Schläuche wieder verwenden).

Vor dem Anschluss des Gerätes an das Wassernetz muss die Qualität des Wassers analysiert werden. Werkseitig wird folgende Wasserqualität empfohlen:

Wassertemperatur (T):	max. 60	Wasserhärte gesamt:	5 - 10 °fH (französische Härtegrade)
pH-Wert:	6,5 – 7,5		7 - 14 °eH (englische Härtegrade)
Fremdkörper:	Ø < 0,08 mm		9 - 18 °dH (deutsche Härtegrade)
Chloride:	max. 150 mg/l	Leitfähigkeit:	400 - 1.000 µS/cm
Cl:	0,2 - 0,5 mg/l		

Wenn die Wasserhärte mehr als 9 - 18 °dH (deutsche Härtegrade) beträgt, so ist die Installation einer Entkalkungsanlage erforderlich.

Zusätzlich zur Wasserqualität müssen weitere Faktoren wie der Druck des Wassernetzes berücksichtigt werden. Gerade dieser Faktor ist für die ordnungsgemäße Funktionsweise des Gerätes von entscheidender Bedeutung.

Der erforderliche Wasserdruck soll folgenden Werten entsprechen:

Wasserdruck	MIN				MAX			
	bar	kPa	kg/cm ²	psi	bar	kPa	kg/cm ²	psi
	2	200	2,03	29	3,5	350	3,56	50,76

Liegt der Druck des Wassernetzes oberhalb des empfohlenen Wertes, so ist die Installation eines Druckreglers zwischen Wassernetz und Wasseranschluss am Gerät erforderlich (**Abb. 2 am Anfang der Gebrauchsanleitung**).

Liegt der Druck des Wassernetzes unterhalb des empfohlenen Wertes, so ist die Installation einer Druckerhöhungspumpe zwischen Wassernetz und Wasseranschluss am Gerät erforderlich (**Abb. 3**).

Abb. 2. Direktanschluss des Schlauchs für den Wassereinlass.

Abb. 3 Anschluss der Druckerhöhungspumpe

S	Unterbrechungsventil	H	Wasserschlauch
E	Elektroventil	B	Druckerhöhungspumpe
F	Filter		

Für eine ordnungsgemäße Installation des Gerätes ist die Einhaltung folgender Voraussetzungen erforderlich:

- der Wasseranschluss muss über einen Unterbrechungsventil zur Sperrung der Wasserversorgung verfügen;
- der Druck des Wassernetzes muss innerhalb der angegebenen Werte liegen;
- zur Optimierung der Funktionsweise des Gerätes wird werkseitig empfohlen, dass die Wassertemperatur am Einlass zum Gerät sich innerhalb der in folgender Tabelle angegebenen Werte befindet;

Kaltwasser	Warmwasser
5 °C bis 25 °C / 41 °CF bis 95 °F	40 °C bis 60 °C / 122 °F 140 °F

- wird Warmwasser verwendet, so darf die Temperatur 60 °C / 140 °F nicht überschreiten;
- das Gerät ist mit einem Gewindeanschluss (¾") versehen.

5.5 Anschluss des Abflusses

Das aus dem Gerät fließende Wasser muss ungestört ablaufen können. Aus diesem Grund muss sich die Abflussleitung etwas unterhalb des Gerätes befinden, um so den Abfluss zu ermöglichen (**Abb. 4**).

Das Gerät ist mit einer Laugenpumpe ausgestattet, die für das Abpumpen von Spülwasser bei Einstellung des Funktionsreglers (**A**) auf die Position (**G**) (Abb. 9, Seite 17) sorgt.

In diesem Fall darf eine Höhe von 800 mm nicht überschritten werden (**Abb. 5**).

Abb. 4. Anbringen des Abflusses.

Abb. 5. Höheneinstellung des Abflusses mit Hilfe der Ablasspumpe.

5.6 Reinigerdosierpumpe

Das Gerät ist mit einer Reinigerdosierpumpe ausgestattet. Diese Dosiervorrichtung sorgt dafür, dass die jeweils erforderliche Menge an Spülmittel in den Spülraum des Gerätes gelangt.

Funktionsweise: die Reinigerdosierpumpe wird aktiviert, sobald das Gerät während des Füllvorgangs Wasser aufnimmt.

Einstellung: die Reinigermenge muss bei der Installation eingestellt werden, da der Anwender nur so alle Spülmöglichkeiten von Beginn an optimal nutzen kann.



VORSICHT!

Lassen Sie die Auswahl des Reinigers und die Einstellung der Reinigerdosierpumpe von einem hierzu qualifiziertem Fachtechniker, der sich mit chemischen Produkten auskennt, ausführen, um so ein möglichst effizientes Spülergebnis zu erzielen.

5.7 Klarspülmitteldosierpumpe

Das Gerät ist mit einer Klarspülmitteldosierpumpe ausgestattet. Diese Dosiervorrichtung sorgt dafür, dass die jeweils erforderliche Menge an Klarspülmittel in den Spülraum des Gerätes gelangt.

Funktionsweise: dank dieser Dosiervorrichtung wird das flüssige Klarspülmittel absorbiert, sobald die elektronische Programmiervorrichtung den Befehl zum Klarspülen ausgibt. Das flüssige Klarspülmittel wird in den TRENNTANK gefüllt, um anschließend mit dem aus dem Boiler kommenden Klarspülwasser gemischt zu werden

Einstellung: diese Dosiervorrichtung muss bei der Installation des Gerätes eingestellt werden, da der Anwender nur so an alle Spülmöglichkeiten von Beginn optimal nutzen kann. Die Einstellung muss entsprechend dem verwendeten Klarspülmittel und vorhandener Wasserhärte angepasst werden.



VORSICHT!

Lassen Sie die Auswahl des Klarspülmittels und die Einstellung der Klarspüldosierpumpe von einem hierzu qualifiziertem Fachtechniker, der sich mit chemischen Produkten auskennt, ausführen, um so ein möglichst effizientes Spülergebnis zu erzielen.

6. Gebrauchs- und Wartungsanleitung



VORSICHT!

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme diese **Gebrauchsanleitung sorgfältig** durch, da sie Hinweise zur Sicherheit und zum Gebrauch des Gerätes beinhaltet.

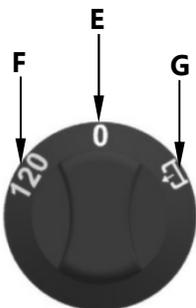
Bewahren Sie die **Gebrauchsanleitung** für einen späteren Gebrauch sorgfältig griffbereit am Gerät auf.

Eine falsche Installation, Bedienung, Wartung und Reinigung sowie etwaige Veränderungen und Modifizierungen können zu Fehlfunktionen, Beschädigungen und Verletzungen führen.

6.1 Funktionsweise

6.1.1 Bedienelemente

Abb. 9



- A** Funktionsregler
- B** Kontrollleuchte für Ein (blau)
- C** Betriebsbereitschafts-Kontrollleuchte (grün)
- D** START-Taste mit Kontrollleuchte
- E** Aus-Position
- F** Einstellung Spülzyklus 120 Sek.
- G** Einstellung Abpumpfunktion

6.1.2 Einschalten des Gerätes

Vor dem Einschalten des Gerätes vergewissern Sie sich bitte, dass folgende Bedingungen gegeben sind:

- Der Wasserabsperrhahn ist geöffnet.
- Die Wasserversorgung muss sichergestellt sein.
- Alle Filter befinden sich an den für sie vorgesehenen Plätzen.
- Der Überlauf befindet sich an dem für ihn vorgesehen Platz.
- Die Gerätetür ist geschlossen.

Zum Einschalten des Gerätes muss der Funktionsregler **(A)** aus der Position „0“ **(E)** auf die Position „F“ gedreht werden. (Abb. 9, Seite 17). Die Kontrollleuchte **(B)** für EIN (blau) leuchtet auf.

6.1.3 Füll- und Aufheizvorgang

Der Füllvorgang startet nach dem Einschalten des Gerätes. Zuerst wird der Boiler zum Klarspülen und anschließend der Spülraum gefüllt. Der Füllvorgang kann einige Minuten dauern. Sobald der Spülraum gefüllt ist, startet der Aufheizvorgang sowohl für den Boiler als auch für den Spülraum.

Obwohl bereits jetzt mit dem Spülvorgang begonnen werden könnte, wird werkseitig davon abgeraten, da das Wasser im Geräteinneren noch nicht die ideale Temperatur erreicht hat. Sobald das Gerät die ideale Temperatur für das ordnungsgemäße Spülen von Geschirr erreicht hat, wird der Anwender durch das Aufleuchten der Betriebsbereitschafts-Kontrollleuchte **(C)** (grün) darauf hingewiesen.

Das Gerät muss eine Temperatur von 85 °C / 185 °F im Boiler zum Klarspülen und von 60 °C / 140 °F im Spülraum erreicht haben. Wir empfehlen, das Wasser im Gerät alle 40/50 Spülvorgänge bzw. zweimal täglich zu wechseln.



HINWEIS!

Die Gerätetür muss vollständig geschlossen sein, damit der Füllvorgang starten kann. Aus Sicherheitsgründen kann das Gerät bei offener Gerätetür nicht gefüllt werden.

Ihr Gerät ist mit einem im Boiler untergebrachten Sicherheitsthermostaten, und einem weiteren Sicherheitsthermostaten im Spülraum ausgerüstet. Kommt es zu einer Störung an einem der Hauptthermostaten, wird der betroffene Aufheizvorgang unterbrochen.



HINWEIS!

Nach einer längeren Nutzungspause kann es beim ersten Aufheizvorgang des Tages dazu kommen, dass die Temperaturwerte für das Gerät die vorher genannten Werte überschreiten, was aber vollkommen normal ist. Sollten Sie allerdings während des Aufheizvorgangs beobachten, dass Dampf aus den Düsen der Klarspülarne austritt, so wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

6.1.4 Vorbereitung des Geschirrs

Bereiten Sie das Geschirr wie folgt zum Spülen vor:

- Entfernen Sie gröbere Speisereste, bevor Sie das Geschirr in die Geschirrkörbe stellen.
- Spülen Sie zuerst Gläser.
- Setzen Sie die Gläser immer mit der Öffnung nach unten ein.
- Stellen Sie die Teller in die Tellerhalter des Geschirrkorbcs.
- Stecken Sie das Besteck mit dem Griff nach unten in die Besteckkörbe. Besteck sollte untereinander gemischt werden.
- Stellen Sie die Besteckkörbe in die Grundkörbe.

Beachten Sie bei der Beladung der Geschirrkörbe Folgendes:

Gläserhöhe max.: 280 mm, Tellerhöhe max.: 320 mm

6.1.5 Spülvorgang starten

Schieben Sie vor Beginn des Spülvorgangs den entsprechenden Geschirrkorb mit Geschirr in das Gerät. Um den Spülvorgang zu starten, drehen Sie den Funktionsregler **(A)** auf die Einstellung „F“, Abb. 9 (Spülzyklus 120 Sekunden).

Schließen Sie die Gerätetür und drücken Sie für Spülzyklusstart den START-Taste **(D)**.

6.1.6 Unterbrechung und Ende des Spülvorgangs

Der Spülvorgang kann auf eine der folgenden beiden Arten unterbrochen werden:

- Gerät ausschalten (Funktionsregler **(A)** auf die AUS-Position „0“ drehen) → Spülvorgang wird vollständig unterbrochen.
- Die Gerätetür öffnen → Spülvorgang wird unterbrochen, zum Fortsetzen des Spülvorgangs die Gerätetür schließen und START-Taste **(D)** drücken.

Nach Beendigung des Spülvorgangs kann der Geschirrkorb entnommen werden.

Das Trocknen des Geschirrs erfolgt durch Verdampfung. Das Geschirr nur mit sauberen Händen aus dem Geschirrkorb entnehmen. Darauf achten, sich nicht zu verbrennen, da das Geschirr noch heiß ist.

6.1.7 Entleeren des Gerätes

Das Gerät wird mit einer Laugenpumpe geliefert. Führen Sie die folgend beschriebenen Schritte aus, um das Gerät mit Hilfe der Laugenpumpe zu entleeren:

- Den Überlauf entnehmen.
- Die Abpumpfunktion **(G)** (Abb. 9, Seite 17) mit dem Funktionsregler **(A)** auswählen.
- Die Gerätetür schließen und den START-Taste **(D)** (Abb. 9, Seite 17) für Zyklusstart drücken, der Abpumpvorgang wird automatisch gestartet.
- Nach Beendigung des Abpumpvorgangs (Dauer ungefähr 160 Sekunden) kann das Gerät ausgeschaltet werden.



HINWEIS!

Um die ordnungsgemäße Funktionsweise des Entleerungsvorgangs mit Hilfe der Laugenpumpe zu gewährleisten, muss der Ablassschlauch sich auf der richtigen Höhe befinden (höchstens 800 mm).

6.1.8 Ausschalten des Gerätes

Zum Ausschalten des Gerätes drehen Sie den Funktionsregler **(A)** auf die AUS-Position „0“.

Schalten Sie das Gerät nicht während des Spülvorgangs aus, da eine ordnungsgemäße Reinigung des im Geschirrspüler befindlichen Geschirrs dann nicht gewährleistet ist.

6.1.9 Reinigung am Ende des Arbeitstages

Am Ende des Arbeitstages müssen die Filter, die Spülarne, die Klarspülarne, sowie weiteres Zubehör gründlich gereinigt werden.

Eine gründliche Reinigung ist die wichtigste Voraussetzung für eine lange Lebensdauer des Gerätes. Die ordnungsgemäße Reinigung und Desinfektion des Geschirrspülers sind Grundvoraussetzung für effizientes Geschirrspülen.

6.2 Ratschläge und Tipps

Um alle Möglichkeiten des Geschirrspülers optimal nutzen zu können, lesen Sie die folgenden Anweisungen und Tipps gründlich durch und wenden Sie diese an.

6.2.1 Reinigung und Wartung

Die erforderlichen Reinigungstätigkeiten regelmäßig durchführen, um eine lange Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten.

- Das Gerät am Ende des Arbeitstages immer von allen Speiseresten reinigen.
- Keine scheuernden, ätzenden oder laugehaltigen Produkte, Lösungsmittel und Spülmittel auf Chlorbasis oder Benzinderivate zur Reinigung verwenden.
- Das Gerät nicht mit Wasserdruckstrahl reinigen.
- Ausschließlich Geschirr, Gläser oder Töpfe und Pfannen u. ä. spülen.
- Die Spülarme/Klarspülarme täglich auf ihre ordnungsgemäße Drehung überprüfen.
- Vor Beginn des Spülvorgangs stets die Füllstände für Salz, Klarspülmittel und Spülmittel überprüfen.

Der Kundendienst sollte zweimal jährlich folgende Inspektionen durchführen:

- Reinigung des Wasserfilters;
- Entkalkung der Heizwiderstände;
- den Zustand der Dichtungen überprüfen;
- den Zustand aller anderen Komponenten überprüfen;
- Einstellung der Dosiervorrichtungen;
- die Klemmen der elektrischen Anschlüsse überprüfen.
- das Netzanschlusskabel überprüfen. Sollte das Netzanschlusskabel beschädigt sein, muss es vom qualifizierten Elektriker bei Einhaltung aller erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen ausgewechselt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Entkalken

Füllen Sie entsprechende Menge Entkalkungsmittel (auf 25 Liter Wasser) in den Spülraum und führen Sie 1 - 2 Spülvorgänge durch.

Entleeren Sie das Gerät (Abschnitt 6.1.7).

Befüllen Sie den Spülraum erneut mit Wasser und führen Sie anschließend 2-3 Spülvorgänge ohne Geschirr durch. Anschließend wieder abpumpen, damit keine Rückstände des Entkalkungsmittels zurückbleiben.

6.2.2 Klarspülmittel und Spülmittel

Verwenden Sie nur spezielle Spülmittel für Geschirrspüler, die für den industriellen Gebrauch vorgesehen sind. Keine schaubildenden Spülmittel verwenden. Auf keinen Fall für den Hausgebrauch bestimmte Spülmittel verwenden.

Bei Wechsel des Klarspülmittels oder des Spülmittels muss eine neue Einstellung ausschließlich von einem qualifiziertem Fachtechniker vorgenommen werden.



WARNUNG!

Beachten Sie bei der Handhabung von chemischen Substanzen die entsprechenden Sicherheitshinweise. Tragen Sie Schutzkleidung, Handschuhe und Schutzbrille. Vermischen Sie keine Spülmittel miteinander.

6.2.3 Hygienevorschriften

- Sauberes Geschirr nicht mit schmutzigen oder fettigen Händen anfassen, um die Verunreinigung des Geschirrs zu vermeiden.
- Zum endgültigen Trocknen des Geschirrs können saubere und sterilisierte Geschirrtücher benutzt werden.
- Wir empfehlen, das Gerät immer mit der optimalen Temperatur zum Spülen zu nutzen, damit Reinigung und Desinfektion so ebenfalls optimal ausfallen.
- Den Spülraum mindestens zweimal täglich oder alle 40/50 Spülvorgänge entleeren.

6.2.4 Optimale Ergebnisse

Um optimale Ergebnisse beim Geschirrspülen zu erhalten, folgende Hinweise beachten:

- Das Geschirr nur bei betriebsbereitem Gerät spülen.
- Die Dosiervorrichtungen müssen richtig eingestellt sein.
- Den Geschirrspüler immer in ordnungsgemäß sauberem Zustand halten.

6.2.5 Betriebsunterbrechungen

Soll das Gerät während eines längeren Zeitraums nicht betrieben werden (Urlaub, Betriebsunterbrechung, usw.), so berücksichtigen Sie folgenden Hinweise:

- Das Gerät einschließlich Boiler vollständig entleeren.
- Das Gerät gründlich reinigen.
- Die Gerätetür offen stehen lassen
- Das Wasserabsperrentil schließen.
- Den Hauptschalter für die Spannungsversorgung ausschalten.
- Bei Frostgefahr den zuständigen Kundendienst darum bitten, das Gerät entsprechend gegen Frost zu schützen.

7. Störungen und Alarme



WARNUNG!

Nehmen Sie auf keinen Fall Eingriffe an den elektrischen Komponenten vor, diese stehen unter Netzspannung und es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

Bei einer Funktionsstörung trennen Sie das Gerät sofort von der Stromversorgung. Prüfen Sie anhand folgender Tabelle, ob die Funktionsstörungen sich beheben lassen, bevor Sie einen Kundendienst benachrichtigen oder Händler kontaktieren.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Gerät schaltet sich nicht ein.	Keine Netzspannung verfügbar.	Überprüfen, ob der Sicherheitsautomat ausgelöst hat.
	Die Sicherungen sind geschmolzen.	Kundendienst kontaktieren
	Gerät nicht über den Hauptschalter eingeschaltet.	Hauptschalter schließen.
Das Gerät nimmt kein Wasser auf.	Das Wassereinlassventil ist geschlossen.	Das Wassereinlassventil öffnen.
	Die Klarspüldüsen sind verstopft.	Die Düsen reinigen und die Klarspülarne auf Kalkansammlungen überprüfen.
	Der Filter des Elektroventils ist verstopft.	Reinigung vom Kundendienst durchführen lassen
	Störung an der Klarspülpumpe.	Kundendienst kontaktieren
	Fehler am Druckwächter.	Kundendienst kontaktieren
Das Spülergebnis ist nicht zufriedenstellend.	Die Spülarne sind verstopft.	Die Spülarne gründlich reinigen
	Es wird nicht genug Spülmittel zugegeben.	Kundendienst kontaktieren, um eine neue Einstellung der Dosiervorrichtung vornehmen zu lassen.
	Die Filter sind verschmutzt.	Die Filter gründlich reinigen.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Spülergebnis ist nicht zufriedenstellend.	Schaumbildung.	Ungeeignetes Spülmittel. Wenden Sie sich wegen eines geeigneten Spülmittels an den Kundendienst.
	Die Temperatur im Spülraum beträgt weniger als 50 °C / 122 °F.	Störung am Thermostat oder Thermostat ist nicht richtig eingestellt. Kundendienst kontaktieren, um die Reparatur durchführen zu lassen.
	Der Spülvorgang ist zu kurz für den Verschmutzungsgrad des Geschirrs.	Einen längeren Spülvorgang auswählen.
	Das Wasser ist stark verschmutzt.	Den Spülraum entleeren und mit sauberem Wasser füllen.
Das Geschirr (Töpfe, Pfannen, usw.) werden nicht richtig trocken.	Kein Klarspülmittel vorhanden.	Den Behälter für flüssiges Klarspülmittel auffüllen.
	Zu wenig flüssiges Klarspülmittel vorhanden.	Kundendienst kontaktieren, um die Einstellung der Klarspülmitteldosierpumpe vornehmen zu lassen.
	Das Geschirr hat sich zu lange im Geschirrspüler befunden.	Das Geschirr gleich nach Beendigung des Spülvorgangs aus dem Geschirrspüler entnehmen und an der Luft trocknen lassen.
	Die Klarspültemperatur beträgt weniger als 80 °C / 176 °F.	Kundendienst kontaktieren, um das Problem beheben zu lassen.
Riefen oder Flecken auf dem Geschirr.	Zu viel Klarspülmittel vorhanden.	Kundendienst kontaktieren, um die Einstellung der Klarspülmitteldosierpumpe vornehmen zu lassen.
	Das Wasser ist stark kalkhaltig.	Die Wasserhärte überprüfen und nach Möglichkeit sofort einen Regenerierungszyklus durchführen.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Gerät stoppt im Betrieb.	Überlastung des elektrischen Anschlusses.	Kundendienst kontaktieren, um den elektrischen Anschluss entsprechend anpassen zu lassen.
	Die Schutzvorrichtung des Gerätes hat ausgelöst	Die Sicherheitsvorrichtung wieder einsetzen und Kundendienst kontaktieren, falls es zur erneuten Auslösung kommt.
Das Gerät stoppt und lädt während des Spülvorgangs Wasser.	Die Leitung des Druckwächters ist verstopft.	Den Spülraum entleeren und gründlich reinigen.
	Störung am Druckwächter.	Kundendienst kontaktieren, um den Austausch durchführen zu lassen.
	Überlauf nicht richtig eingesetzt.	Den Überlauf richtig einsetzen.
Der Spülvorgang startet nicht.	Gerätetür nicht richtig geschlossen.	Die Gerätetür schließen. Kundendienst kontaktieren, falls diese sich nicht richtig schließen lässt, um dann die Spannvorrichtungen einstellen zu lassen.
	Störung am Mikroschalter der Gerätetür.	Kundendienst kontaktieren, um den Austausch vornehmen zu lassen.
Der Entleerungsvorgang des Gerätes wird nicht ordnungsgemäß beendet.	Gerät nicht ordnungsgemäß ausgerichtet.	Gerät ordnungsgemäß ausrichten. im Zweifelsfall Kundendienst kontaktieren.
	Störung am Druckwächter.	Kundendienst kontaktieren, um den Austausch vornehmen zu lassen.

Wenn sich die Funktionsstörungen nicht beseitigen lassen:

- Gehäuse **nicht** öffnen,
- Kundendienst benachrichtigen oder Händler kontaktieren, wobei Folgendes anzugeben ist:
 - die Art der Betriebsstörung;
 - die Artikelnummer und Seriennummer (auf dem Typenschild an der Rückseite des Gerätes abzulesen).

8. Entsorgung

Altgeräte

Das ausgediente Gerät ist am Ende seiner Lebensdauer entsprechend den nationalen Bestimmungen zu entsorgen. Es empfiehlt sich, mit einer auf Entsorgung spezialisierten Firma Kontakt aufzunehmen, oder sich mit der Entsorgungsabteilung Ihrer Kommune in Verbindung zu setzen.



WARNUNG!

Damit der Missbrauch und die damit verbundenen Gefahren ausgeschlossen sind, machen Sie Ihr Altgerät vor der Entsorgung unbrauchbar. Dazu Gerät von der Netzversorgung trennen und das Netzanschlusskabel vom Gerät entfernen.



VORSICHT!



Für die Entsorgung des Gerätes beachten Sie die in Ihrem Land und in Ihrer Kommune geltenden Vorschriften.

Bartscher GmbH
Franz-Kleine-Str. 28
33154 Salzkotten
Germany

Tel.: +49 (0) 5258 971-0
Fax: +49 (0) 5258 971-120

Service-Hotline: 0180 5 971 197
(14ct/Min. aus dem deutschen Festnetz)